

Zimmermannslehrlinge errichten Haus für Pfader

Der Aufbau des ersten Pfadi-Hauses im Müliholz läutete gestern die Schlussphase des Projektes «Pfadizentrum» ein.

Uster. – Lernende der Gewerbeschule Wetzikon errichteten gestern beim Schiessstand in Uster ein dreigeschossiges Gebäude. Es handelt sich um eines von vier Häusern, welche in Zukunft das Pfadizentrum der Pfadi Uster-Greifensee und der Pfadi Trotz Allem (PTA) bilden. Das sogenannte PTA-Haus wurde so konzipiert, dass das Obergeschoss Raum für die Höck- und Administrationsräume der Pfadi Uster-Greifensee bietet, während sich im Untergeschoss die komplett rollstuhlgängigen Aufenthalts- und Betriebsräume der Pfadi Trotz Allem befinden. In Zusammenarbeit mit der Ustermer Holzbaufirma Schindler & Scheibling stellten die Zimmermannsstifte im Rahmen einer Projektwoche im Oktober zwei Drittel der benötigten Elemente her. Laut Otmar Schoitsch, Allgemeinbildungslehrer der Berufsschule, stand die Woche unter dem Motto «Arbeit, Sport und Geselligkeit».

Das Projekt wurde vor drei Jahren in Angriff genommen. Das alte, in den 30er-Jahren errichtete Pfadiheim platzte aus allen Nähten. Infolgedessen wurde eine Stiftung gegründet, welche sich für die Realisierung eines neuen Zuhauses für die Pfader einsetzt. «Eine der grössten Hürden, die hierbei überwunden werden mussten, war die Finanzierung», sagt Stiftungsratspräsident Jürg Rothmayer. «Die Kosten werden sich voraussichtlich in der Grössenord-

nung von 3 Millionen Franken bewegen.» Dieses Problem konnte dank der Zusammenarbeit mit dem Werkheim Uster entschärft werden. Das zukünftige «Pfuus-huus» und das «Stüblihuus» wurden diesen Sommer bereits neben dem Werkheim

Uster aufgestellt. Sie dienen während der Sanierung des Werkheims als Wohnprovisorium für 28 Personen. Im Herbst 2010 werden diese Häuser pro Etage in vier Teile à 20–25 Tonnen zerlegt und an ihren definitiven Standort verschoben. Die Auf-

richte des vierten Gebäudes, des «Saalhuus», ist schon für nächsten Herbst geplant. Am Samstag wird das Haus im Rahmen der Waldweihnacht der Pfadi Uster-Greifensee übergeben. Geplant ist eine Lichtshow an der Hausfassade. (jes)



BILD NATHALIE GUINAND

Während der Projektwoche und dem Tag der Aufrichte leisteten die Lernenden gesamthaft 950 Arbeitsstunden.